

→ Modellprojekt Mamma-Akte NRW



Entwicklung des Modellprojektes

Jürgen Riebling
Direktor
vita-X AG

Gesundheit sicher auf einen Blick.



→ Entwicklungsgeschichte

- ✘ 2002 Initiiert durch das MASG NRW als Studienakte
 - ✘ Ziel: vollständige Erfassung aller Informationen aus Praxen und Kliniken in der Studien-Datenbank
 - ✘ Ausführliche Anamnese
 - ✘ Befunde
 - ✘ Behandlungen
 - ✘ ca. 400 Felder
- ✘ Juni 2003 Entscheidung zu einem versorgungs- und krankheitsartenorientierten Vernetzungsprojekt

Gesundheit sicher auf einen Blick.



→ Entwicklungsgeschichte

- ✘ Projektkoordination über FH Dortmund
- ✘ Schnittstellen für den Datenaustausch zwischen Praxis und Klinik mussten erarbeitet werden
- ✘ Datenübermittlung mit D2D realisiert in 2004/2005
- ✘ Rückzug D2D aus Projekt im Juni 2005
- ✘ Danach Realisierung Punkt-zu-Punkt Datenübertragung via VCS, Betrieb in 2005/2006
- ✘ Erkennbare Probleme
 - ✘ Manuelle Erfassung der umfangreichen Informationen für die Praxen sehr aufwendig
 - ✘ Wenige teilnehmende Praxen, wenige Fälle
 - ✘ Stabilität VCS

3

Gesundheit sicher auf einen Blick.



→ Neustart mit vita-X – Juli 2006

- ✘ Prüfung verschiedener Alternativen
- ✘ Entscheidung des AK Mamma-Akte für vita-X
- ✘ Vorteile der vita-X Patientenakte
 - ✘ Die Akte ist arztgeführt und patientenbestimmt
 - ✘ Schnittstellen zu Arztsystemen ermöglichen Datenübernahme ohne Doppelerfassung und unaufwändig
 - ✘ Datenzugriffe werden über die vita-X Chipkarte und PIN-Eingabe abgesichert

4

Gesundheit sicher auf einen Blick.



→ Aktivitäten 2006

- ✘ Ausstattung der Praxen mit vita-X
 - ✘ Gynäkologische Praxen Deertz, Gerlach, Joachim, Libera
 - ✘ Radiologische Praxen Krüger/Stöbelen, Mosler
- ✘ Erfassung und Auswertung von fiktiven Testpatienten
- ✘ Änderungsvorschläge gesammelt und realisiert
 - ✘ Schreiben in Akte ohne zweite PIN-Eingabe
 - ✘ Entwicklung der Direktkarte
 - ✘ Nachrichtenversand an überweisenden Arzt

5

Gesundheit sicher auf einen Blick.



→ Aktivitäten 2007

- ✘ Entwicklung der Schnittstelle zum Datenaustausch zwischen Praxis --- vita-X-Akte --- Klinik
- ✘ Anbindung der Alfred Krupp Klinik
- ✘ Geänderte Rahmenbedingungen durch Mammographiescreening
- ✘ Teilnahme des Screeningcenter Mülheim/Essen/Oberhausen an den Projektsitzungen

6

Gesundheit sicher auf einen Blick.



→ Aktivitäten 2008

- ✦ Umfangreiche Tests zum Informationsaustausch über die vita-X-Akte zwischen dem Alfried Krupp Krankenhaus und den beteiligten Praxen
- ✦ Entscheidung für das Einschlusskriterium *gesicherter Karzinombefund*, d.h. Nachsorgeakte
- ✦ Ziel: Akteneinrichtung und Kartenausgabe nach PE und Feststellung des gesicherten Befundes direkt nach Eröffnung des Befundes für weitere Behandlungsunterstützung

Gesundheit sicher auf einen Blick.



7

→ Umsetzung 2008

- ✦ Im Screening-Center: Information der Patientinnen zum Zeitpunkt des ersten Termins über die vita-X-Akte und das Angebot, eine Akte durch ihren betreuenden Arzt präventiv führen zu lassen
- ✦ 1.346 (50%) der angesprochenen Frauen entschieden sich direkt für die Einrichtung einer eEPA
- ✦ Frauen mit abgesichertem Karzinom-Befund lehnen Gespräch zur Einrichtung/Weiternutzung einer Akte nach Eröffnung des Positivbefundes ab
- ✦ Offen: Einschluss nach Klinikaufenthalt?

Gesundheit sicher auf einen Blick.



8

→ Fazit

- ✦ Kritische Erfolgsgröße: Anzahl teilnehmender Praxen und Nutzungsfrequenz (-> „Präventionsakte“ und Mamma-Akte), fehlende herstellerunabhängige Interoperabilität
- ✦ Die Entscheidung für die Akte sollte nicht erst in einem onkologischen Akutfall von der Patientin getroffen werden müssen
- ✦ Eine von den Gynäkologen und anderen Ärzten geführte eEPA unterstützt im Akutfall wirkungsvoll die Diagnose, primäre Behandlung und die Nachsorge
- ✦ Eine eEPA sollte frühzeitig als Präventivakte eingerichtet werden

9

Gesundheit sicher auf einen Blick.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Jürgen Riebling
Direktor



- ✦ Steigerung von Qualität und Effizienz
- ✦ Sicherheit in allen Bereichen
- ✦ Vernetzung aller beteiligten Partner

10

Gesundheit sicher auf einen Blick.

